

Arbeitskreis „Netzwerk Deutsche aus Russland und Aussiedler“

Von der Analyse zur Umsetzung. Aussiedlerpolitik weiterdenken

5. Februar 2026 | 17:30 bis 19:00 Uhr | Videokonferenz



Unsere Ziele

- **Sprachrohr** der Aus- und Spätaussiedler in der Union
- Etablierung einer **politischen Plattform** zum regelmäßigen **Informationsaustausch**
- **Stärkung der Aussiedlerpolitik** der Partei
- **Programmatische Bündelung** der Anliegen der Aus- und Spätaussiedler
- Erarbeitung von **Empfehlungen für die politische Arbeit der UdVA**
- Einbindung von Aus- und Spätaussiedler in die **aktive politische Arbeit**

Besondere Themenbereiche

- Politische Bildung und Förderung der gesellschaftlich-politischen Teilhabe
- Stärkung und Förderung der kulturellen Identität
- Medien-und Öffentlichkeitsarbeit
- Soziale Gerechtigkeit und Altersarmutsprävention/Einsatz für die Deutschen in den Herkunftsgebieten

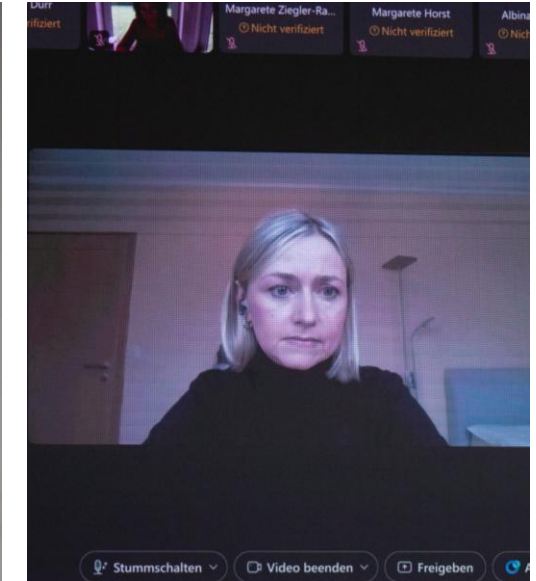
Vertrauen stärken, Zukunft gestalten: Russlanddeutsche in der politischen Mitte

Rückblick auf die Sitzung des Arbeitskreises am 6. Dezember 2026 im KAH, Berlin



Politische Teilhabe im Fokus

- Vortrag zur Studie „Wahlverhalten von Menschen mit Migrationshintergrund“ mit Dominik Hirndorf
- Talk „russlanddeutsche im politischen Diskurs: Wahlverhalten, Identität und Perspektiven“ mit Dominik Hirndorf und Ira Peter, moderiert von Dietmar Schulmeister



Vertrauen stärken, Zukunft gestalten: Russlanddeutsche in der politischen Mitte

Wahlverhalten von Menschen mit Migrationshintergrund:

Eine repräsentative Analyse des Wahlverhaltens insbesondere von Polen-, Russland- und Türkeistämmigen sowie Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler

Berlin, September 2025
Analyse und Beratung

KONRAD
ADENAUER
STIFTUNG

MONITOR

WAHL- UND SOZIALFORSCHUNG

Wahlverhalten von Menschen mit Migrationshintergrund

Eine repräsentative Analyse des Wahlverhaltens von Personen mit und ohne Migrationshintergrund – insbesondere Polen-, Russland- und Türkeistämmige sowie Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler

Dominik Hirndorf

- Im Wahlverhalten zeigen sich im Zeitverlauf insbesondere in den letzten fünf Jahren erhebliche Veränderungen.
- Das Wahlverhalten von Deutschen mit und ohne Migrationshintergrund sowie Ausländerinnen und Ausländern ähnelt einander und zeigt seit 2015 analoge Dynamiken. Die Union ist in allen Gruppen die stärkste politische Kraft. Am besten schneidet sie in der Wahlabsicht bei Ausländerinnen und Ausländern ab.
- Die Bewertungen der Parteien zeigen, dass lediglich die CDU und die SPD bei Deutschen mit und ohne Migrationshintergrund sowie bei Ausländerinnen und Ausländern durchschnittlich positiv bewertet werden.
- Bei politischen Einstellungen zu Steuern, Migration oder Klima werden Unterschiede nach Herkunftsregion sichtbar, die verschiedene Parteipräferenzen erklären können.
- Das Wahlverhalten nach Herkunftsländern unterscheidet sich sowohl untereinander als auch im Vergleich zum Gesamtdurchschnitt deutlich.
- Bei Türkei- und Russlandstämmigen ist die SPD mit Abstand stärkste Kraft und die Linke schneidet überdurchschnittlich ab.
- Bei Polenstämmigen sowie Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedlern liegt die AfD vorn, gefolgt von der Union.
- Die CDU ist die einzige Partei, die bei Russland-, Polen- und Türkeistämmigen sowie bei Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedlern durchschnittlich positiv bewertet wird.
- Fast jede/r zweite Türkeistämmige sieht die Interessen von Migrantinnen und Migranten von keiner politischen Partei vertreten.

#KAS4
DEMOCRACY

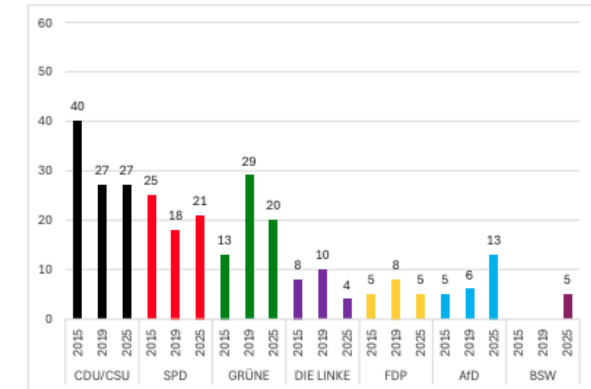
kas.de

Konrad-Adenauer-Stiftung e. V.
Monitor Wahl- und Sozialforschung

September 2025

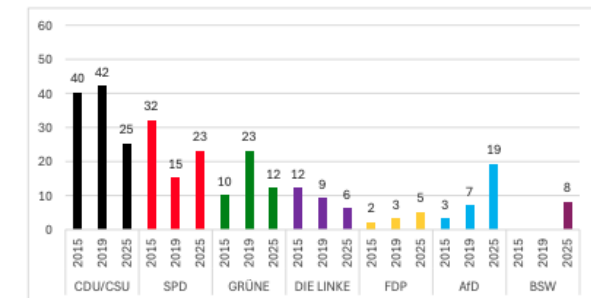
8

Abb. 3: Wahlverhalten von Deutschen ohne Migrationshintergrund im Zeitverlauf



Quelle: Umfrage 1055 der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. 3.015 Befragte; Umfrage 2019-00 der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. 3.003 Befragte; Umfrage 2015-00 der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. 3.034 Befragte. Angaben in Prozent. Frage: „Wenn am kommenden Sonntag Bundestagswahl wäre, welche Partei würden Sie dann wählen?“ Berücksichtigt wurden nur Befragte, die eine Wahlabsicht angegeben haben.

Abb. 4: Wahlverhalten von Deutschen mit Migrationshintergrund im Zeitverlauf



Quelle: Umfrage 1055 der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. 3.015 Befragte; Umfrage 2019-00 der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. 3.003 Befragte; Umfrage 2015-00 der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. 3.034 Befragte. Angaben in Prozent. Frage: „Wenn am kommenden Sonntag Bundestagswahl wäre, welche Partei würden Sie dann wählen?“ Berücksichtigt wurden nur Befragte, die eine Wahlabsicht angegeben haben.

 [Zum Download auf der Webseite der Konrad-Adenauer-Stiftung](#)

Workshop „Aussiedlerpolitik mitgestalten – Perspektiven für 2026“ mit Bearbeitung von folgenden Leitfragen:

- Was ist bei mir Umfeld/Kreis schon vorhanden?
- Wo sehe ich konkret Hürden oder Leerstellen?
- Relevante Themen regional und bundesweit
- Welche konkreten Formate oder Kommunikationswege funktionieren besonders gut?
- Welche sollten wir ausprobieren?

5. Februar 2026



Was ist bei mir im Umfeld/Umkreis schon vorhanden?

- Vielfältige nicht parteipolitische Strukturen als wichtige Kontakt- und Resonanzräume
- Bestehende parteiinterne Zielgruppenstrukturen als strategische Andockpunkte
- Große Bedeutung von Vernetzung, persönlichem Kontakt und Rückkommunikation
- Veranstaltungen jenseits klassischer Politikformate als Türöffner

Wo sehe ich konkret Hürden oder Leerstellen?

- Fehlende oder unklare Zuständigkeiten auf Partei- und lokaler Ebene
- Geringe Repräsentanz russlanddeutscher Akteure in Gremien und Entscheidungsprozessen
- Erschwerter politischer Einstieg und zu geringe Mitgliederbasis
- Defizite in Medienarbeit und digitaler Präsenz

Relevante Themen regional und bundesweit

- Identität, Geschichte und Erinnerungskultur
- Politische Bildung und gesellschaftliche Teilhabe
- Soziale Fragen, insbesondere Anerkennung von Lebensleistungen und Altersarmut
- Jugend, Familie und Bildung
- Migration, Integration und politische Eingliederung

Konkrete Formate und Kommunikationswege

- Persönliche Ansprache und direkte Kontakte
- Zusammenarbeit mit Vereinen, Kirchen und Bildungseinrichtungen
- Niedrigschwellige Formate wie Sprechstunden und lokale Treffen
- Digitale Kanäle mit besonderer Bedeutung von WhatsApp und Social Media

Von der Analyse zur Umsetzung. Aussiedlerpolitik weiterdenken

Bewährte Formate und übertragbare Ansätze



Strategische Ausgangslage: Stärken der Community

- 3,5 Mio. Russlanddeutsche in Deutschland
- Hohe Wahlbeteiligung (überdurchschnittlich) im Vergleich zu anderen Gruppen mit internationaler Familiengeschichte
- Starke familiäre & kirchliche Netzwerke
- Peer-to-Peer-Kommunikation funktioniert ausgezeichnet
- Vertrauen in persönliche Empfehlungen

Strategische Ausgangslage: Herausforderungen

- Medienskepsis
- Generationenunterschiede in Mediennutzung
- Ausbaufähige Medienkompetenz/Resilienz gegenüber Fake News
- Starke Nutzung russischsprachiger Medien im Alltag Russischsprechender
- Geografische Schwerpunkte z.B. Espelkamp (NRW), Pforzheim (BaWü), Fulda (Hessen)

Von der Analyse zur Umsetzung. Aussiedlerpolitik weiterdenken

Beispiele für Formate



Werbematerial

Nutzung von gruppenspezifischen Werbematerialien und Veröffentlichung in Printmedien sowie über digitale Kanäle (z.B. zwei-/mehrsprachig)



Предвыборная программа 2025

Мы поддерживаем переселенцев и поздних переселенцев

Сегодня в Германии проживает более 4,5 миллионов переселенцев и поздних переселенцев. Многие из них подверглись репрессиям и преследованиям на территории бывшего Советского Союза. Им было запрещено поддерживать немецкую культуру и свой родной язык, а также признавать свою немецкую идентичность. Благодаря дальновидной политике нашего бывшего канцлера Гельмута Коля, они смогли вернуться на родину своих предков.

Наша партия CDU ценит впечатляющие достижения и неустанный труд переселенцев и поздних переселенцев. Они внесли большой вклад в развитие Германии и до сих пор трудятся на её благо. Их культурная традиция обогащает наше общество. На ряду с историей изгнанных, переселенцев и поздних переселенцев, она является частью нашего национального самосознания.

В формировании политики нашей партии интересам изгнанных и (поздних) переселенцев всегда уделялось особое внимание. Поэтому ваши интересы являются неотъемлемой составляющей совместной предвыборной программы CDU и CSU на Федеральные выборы 23 февраля 2025 года:

Мы поддержим сохранение исторической памяти. Мы будем и впредь беречь культурное и историческое наследие немецких меньшинств Восточной и Юго-Восточной Европы, а также государств-преемников Советского Союза. Для этого мы обеспечим план федерального финансирования в соответствии с §96 Закона о делах изгнанных лиц и беженцев.

Мы за открытые двери. Мы продолжим дальновидную политику нашего бывшего канцлера Гельмута Коля. Мы выступаем за приём поздних переселенцев. Мы предоставим возможность переехать членам семьи, родившимся после 1993 года, а также улучшить условия немецких меньшинств за границей, в местах их проживания.

Мы будем чтить и ценить жизненные достижения. Мы устраним существующие недостатки касательно иностранных пенсий поздних переселенцев (Fremdrehte).

Мы объединим полномочия. Полномочия по вопросам изгнанных, переселенцев и поздних переселенцев снова войдут в компетенцию Федерального министерства внутренних дел Германии. Мы укрепим должность Уполномоченного по делам переселенцев и национальных меньшинств.

Дорогие соотечественники, до Федеральных выборов, которые состоятся 23 февраля 2025 года, осталось всего несколько недель. Вместе мы боремся за настоящие политические перемены – чтобы Германия вновь могла двигаться вперёд!

Приходите голосовать и доверьте ваш голос CDU – надёжному партнёру переселенцев и поздних переселенцев!



Подробнее информация на сайте: [cdu.de](https://www.cdu.de)

23 февраля – оба голоса за CDU!

Bild: 17. Dezember 2024

V.i.d.P.: CDU-Bundesgeschäftsstelle | Klingelhofstraße 11 | 10786 Berlin | www.cdu.de/berlin | info@cdue.de | t.me/cdu_berlin | www.cdu.de/berlin



Wahlprogramm 2025

Die CDU steht an der Seite der Heimatvertriebenen und Aussiedler

Heimatvertriebene und Aussiedler sind ein wertvoller Teil unserer Gesellschaft. In historischer Verantwortung steht die CDU – und mit ihr die OMV – an der Seite der deutschen Heimatvertriebenen und Aussiedler. Sie sind Teil des Selbstverständnisses unserer Gesellschaft. Die Aufnahme der Vertriebenen ist eine große Erfolgsgeschichte. (Spät-) Aussiedler sind mit ihrem Können und ihrer kulturellen Tradition ein Gewinn für Deutschland.

Politik für die Belange der Vertriebenen und (Spät-) Aussiedler zu gestalten war von Beginn an ein besonderes Anliegen der CDU. Ihre Anliegen haben daher auch im gemeinsamen Wahlprogramm der CDU und CSU für die Bundestagswahl am 23. Februar 2025 erneut einen festen Platz:

Erinnerung stärken. Die Erinnerung an die Kultur und Geschichte der deutschen Familien aus Ost- und Südosteuropa sowie den Nachfolgestaaten der Sowjetunion halten wir weiter wach. Dazu stellen wir die Bundesförderung nach §96 Bundesvertriebenengesetz zukunftsicher auf.

Bewahrung der Kultur würdigen. Gerade Aussiedler waren als Deutsche in den Herkunftsgeländen oft Unterdrückung und Verfolgung ausgesetzt. Dennoch pflegten und bewahrten sie ihre deutsche Kultur. Das verdient unseren Respekt.

Das Tor muss offenbleiben. Die weitsichtige Politik unseres damaligen Kanzlers Helmut Kohl führen wir fort. Wir treten weiterhin für die Aufnahme von Spätaussiedlern ein. Wir ermöglichen den Zuzug der ab 1993 geborenen Familienangehörigen.

Lebensleistung würdigen. Wir beheben die bestehenden Benachteiligungen bei der Fremdrehte.

Zuständigkeiten bündeln. Die Zuständigkeiten für Vertriebene, Aussiedler und Spätaussiedler bündeln wir wieder im Bundesinnenministerium. Wir stärken das Amt des Beauftragten für Aussiedlerangelegenheiten und nationale Minderheiten.

Die Ampel hat viele von ihnen alleingelassen: beim Härtefallfonds, der Erinnerungskultur, der Aufnahmepraxis. Es braucht einen Politikwechsel mit der CDU!

Liebe Landsleute, bis zur Bundestagswahl am 23. Februar 2025 liegen nur noch ein paar Wochen vor uns. Gemeinsam kämpfen wir für einen echten Politikwechsel – damit Deutschland wieder nach vorne kommt!

Gehen Sie wählen und schenken Sie Ihr Vertrauen der CDU, einem verlässlichen Partner der Heimatvertriebenen und Aussiedler.



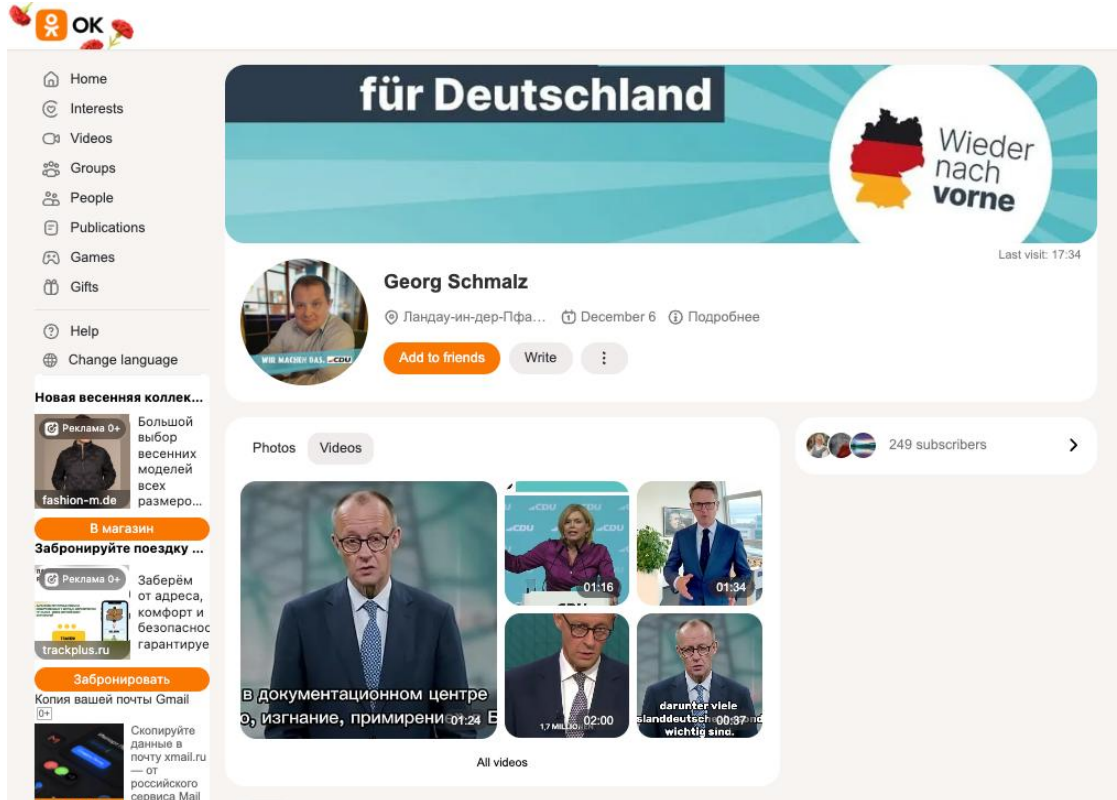
Mehr Informationen unter: [cdu.de](https://www.cdu.de)

Am 23. Februar beide Stimmen für die CDU!

Bild: 20. Januar 2025

V.i.d.P.: CDU-Bundesgeschäftsstelle | Klingelhofstraße 11 | 10786 Berlin | www.cdu.de/berlin

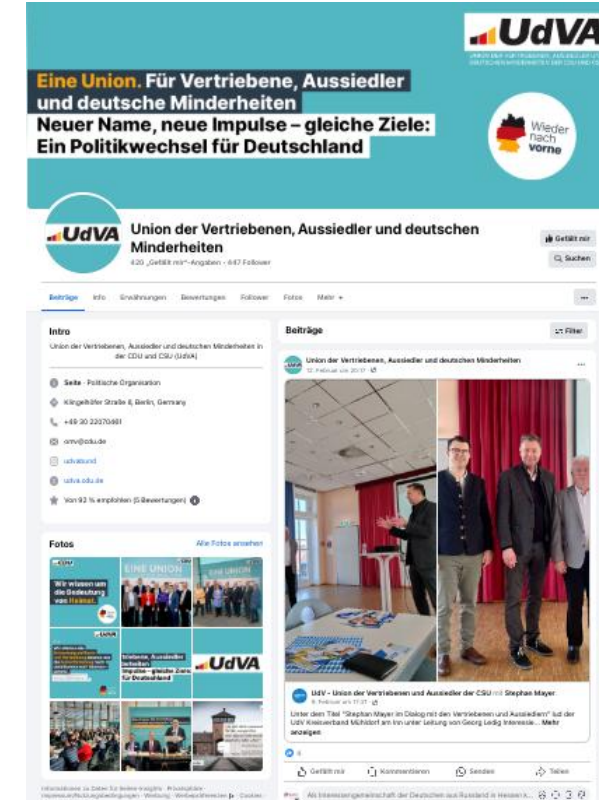
Von der Analyse zur Umsetzung. Aussiedlerpolitik weiterdenken



Verbreitung des Materials auf Odnoklassniki



Instagram



Facebook

Werbematerial auf Social Media



„
Wir stärken die Erinnerung an Flucht und Vertreibung ebenso wie die Kulturförderung nach dem Bundesvertriebenen-gesetz.

Mehr zum Wahlprogramm von CDU und CSU unter www.politikwechsel.cdu.de.
Am 23. Februar beide Stimmen für die CDU!



„
Wir werden das kulturelle Erbe der Heimatvertriebenen und Aussiedler pflegen. Es ist ein selbstverständlicher und wertvoller Teil unserer Identität.

Mehr zum Wahlprogramm von CDU und CSU unter www.politikwechsel.cdu.de.
Am 23. Februar beide Stimmen für die CDU!



„
Unsere Aussiedler und Spätaussiedler sind Deutsche. Wir stehen für eine verbesserte Spätaussiedleraufnahme und wollen den Zuzug ab dem 1. Januar 1993 geborener Angehöriger ermöglichen.

Mehr zum Wahlprogramm von CDU und CSU unter www.politikwechsel.cdu.de.
Am 23. Februar beide Stimmen für die CDU!



Wieder
nach
vorne



Ein wertvoller Teil unserer Gesellschaft

In historischer Verantwortung stehen wir an der Seite der deutschen Heimatvertriebenen, der Aussiedler und Spätaussiedler. Sie sind Teil des Selbstverständnisses unserer Gesellschaft.

Die Aufnahme der Vertriebenen ist eine große Erfolgsgeschichte. (Spät-)Aussiedler sind mit ihrem Können und ihrer kulturellen Tradition ein Gewinn für Deutschland.

Die Ampel hat viele von ihnen allein gelassen: beim Härtefallfonds, der Erinnerungskultur, der Aufnahmepraxis. Es braucht einen Politikwechsel mit der CDU!



Wieder
nach
vorne



Ценная часть нашего общества

Поддержка немецких изгнанных, переселенцев и поздних переселенцев – наша историческая ответственность. Они являются частью нашего национального самосознания.

Вклад изгнанных в развитие Германии – история большого успеха. (Поздние) переселенцы с их навыками и культурными традициями очень ценны для нашей страны.

Бывшее правительство, так называемое «Ампел», оставило многих один на один с их проблемами: с неудачным Фондом помощи поздним переселенцам (Härtefallfond), с неудачной поддержкой сохранения культуры памяти, а также с неудовлетворительной практикой приёма поздних переселенцев. Самое время сменить политический курс совместно с CDU!



Von der Analyse zur Umsetzung. Aussiedlerpolitik weiterdenken



Grußwort von Manuel
Hagel CDU BaWü)

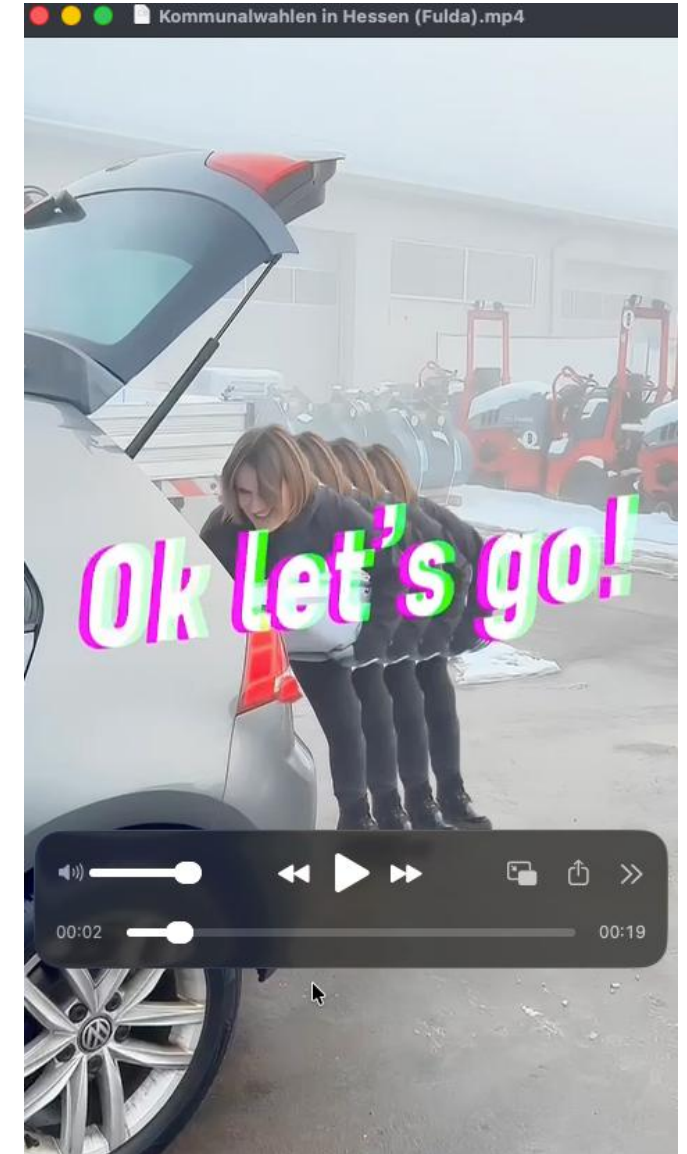


Videoformate

5. Februar 2026



Wahlkampfaktion
in Fulda für die
Kommunalwahlen
in Hessen 2026



WhatsApp

Gründung einer WhatsApp-Community, bei Bedarf mit gesonderten Interessengruppen u.a. zu Landtagswahlen, Wahlkampfaktionen usw.



Netzwerk Deutsche aus Rus...

Community · 4 Gruppen



Ankündigungen

Gruppen, denen du angehörst



Netzwerk Admins



Bundestagswahl 2025



Netzwerk im Dialog



**Hier
beitreten!**

Organisation von öffentlichkeits- wirksamen Veranstaltungen

Netzwerk

„Deutsche aus Russland
und Aussiedler“

On Tour

21. Februar 2025 | 17:00 Uhr

Kassel

Holländische Straße 34, 34127 Kassel

Mit Dr. Maik
F. Behschad

Foto: cati & friends adv. GmbH





UdVA-Gründung

CDU vereint Aussiedler und Heimatvertriebene



Sichtbarkeit

Aktive Beteiligung an externen Veranstaltungen



Kulturveranstaltungen



Sommerfeste von Vereinen



Gedenkveranstaltungen



Podiumsdiskussionen



Vereinsjubiläen und Empfänge

Zusammenfassung

- Vertrauen entsteht durch Kontinuität und Verlässlichkeit
- Gesprächsformate in vertrauten Räumen
- Zusammenarbeit mit bestehenden lokalen Strukturen
- Sichtbare Ansprechpartner vor Ort
- Digitale Kanäle als Ergänzung

Von der Analyse zur Umsetzung. Aussiedlerpolitik weiterdenken

Ausblick



- **Handreichung zur heutigen Online-Sitzung**
- **Gründung von Arbeitsgruppen**

AG Digitale Kommunikation und Social Media

AG Veranstaltung & Community-Mobilisierung

AG Öffentlichkeitsarbeit und Medien

AG Strategie und Themen

- **Gründung von Untergruppen nach Ländern in der WhatsApp-Community**
- **Planung des nächsten Treffens in Präsenz**

**Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit**

